



Ein Bildschirmfoto zeigt das Wasserkraftwerk Kachowka am 6. Juni nach einer Explosion in der Anlage. [ZELENSKYI SOCIAL MEDIA ACCOUNT / HANDOUT/ANADOLU AGENCY VIA GETTY IMAGES]

Strategischer Damm im Russisch-Ukrainischen Krieg gesprengt

- [07.06.2023](#)

Am Dienstagmorgen zerstörte eine Explosion einen strategisch wichtigen Damm in einem von Russland kontrollierten Gebiet in der Südukraine, wodurch das Gebiet überflutet und evakuiert werden musste. Die Ukraine beschuldigte „russische Terroristen“ für die Detonation. Russland beschuldigte die Ukraine.

Russian terrorists. The destruction of the Kachovka hydroelectric power plant dam only confirms for the whole world that they must be expelled from every corner of Ukrainian land. Not a single meter should be left to them, because they use every meter for terror. It's only ... pic.twitter.com/ErBog1gRhH

— Володимир Зеленський (@ZelenskyyUa) [June 6, 2023](#)

Wer ist verantwortlich? Der Kachowka-Damm ist einer von sechs Staudämmen am Fluss Dnipro. Er ist der einzige, der von den russischen Streitkräften kontrolliert wird. Der ukrainische Präsident Wolodymyr Zelenskyy sagte im vergangenen Oktober voraus, dass Russland ihn sprengen würde, um eine Überschwemmung zu verursachen.

Nach Angaben der ukrainischen Militärverwaltung der Region Cherson wird der Wasserstand innerhalb von fünf Stunden nach der Explosion eine kritische Höhe erreichen. Frühere Schätzungen gingen davon aus, dass im Falle eines Dammbrochs 4,8 Milliarden Liter Wasser freigesetzt werden würden. Infolgedessen wurden Tausende von Anwohnern flussabwärts unter einen Evakuierungsbefehl gestellt.

Charles Stratford von Al Jazeera erklärte, dass die Zerstörung des Damms es den ukrainischen Streitkräften auch erschweren würde, den Fluss Dnipro zu überqueren, um für eine offensive Bodenstellung auf die Krim zu gelangen.

Einige sind jedoch der Meinung, dass die Ukraine ebenso viel Grund hat, den Damm anzugreifen wie Russland. Der Kachowka-Damm dient der Wasserversorgung und Bewässerung der von Russland besetzten Halbinsel Krim.

Außerdem könnte ein völliger Zusammenbruch des Damms dem nahe gelegenen, von Russland kontrollierten Kernkraftwerk Saporischschja die notwendige Kühlung entziehen. Eine Überhitzung des Kernreaktors könnte zu einer Kernschmelze führen und massive Mengen an Radioaktivität in die umliegenden Gebiete freisetzen.

Wie wird es enden? Der russisch-ukrainische Krieg hat länger gedauert, als die meisten Menschen, einschließlich des russischen Präsidenten Wladimir Putin, erwartet haben. Es scheint, dass die Krise eine nicht endende Eskalation des Bösen ist. Wie der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, erklärt, gibt es jedoch große Hoffnung, wenn man die biblische Prophezeiung kennt. Lesen Sie seinen Artikel [„Der Ukraine-Krieg wird nicht den Dritten Weltkrieg auslösen!“](#)